

Ich bin erst  
sieben.

Und ich  
habe Angst.

# BATMAN - ONE BAD DAY: RA'S AL GHUL


TOM TAYLOR Story / IVAN REIS Zeichnungen

DANNY MIKI Tusche / BRAD ANDERSON Farben

RALPH KRUHM Übersetzung / WALPROJECT Lettering


BEN ABERNATHY, DAVE WIELGOSZ & JESSICA BERBEY Redaktion USA

BATMAN geschaffen von BOB KANE mit BILL FINGER.



Das Blut, das meine  
Kleidung trinkt, ist  
nicht mein eigenes.

Ich sah eine  
Stadt fallen.




Und suche  
Schutz im  
Wald.

Doch so viele seiner  
Bäume wurden für die  
Kriegsmaschinen der  
Invasoren gefällt.



Egal.

Ich habe  
keine Wahl.



Hinter mir höre  
ich die schweren  
Fußstapfen der  
Eroberer.

Ein Kind kann  
keine Soldaten  
abhängen.

*Ich spüre ein  
scharfes Brennen an  
meinem Bein ...*



*... und  
stürze.*



*Der Soldat  
presst mein  
Gesicht in den  
matschigen  
Boden, sein  
Stiefel drückt  
mit vollem  
Gewicht zu.*



*Ich schmecke  
feuchte Erde.  
Sie füllt meinen  
Mund. Mein  
letzter Atem  
wird Schlamm,  
Insekten und  
fauliges Laub  
tief in meine  
Lunge saugen.*



*Und dann ...*



... rettet mich  
der Wald.



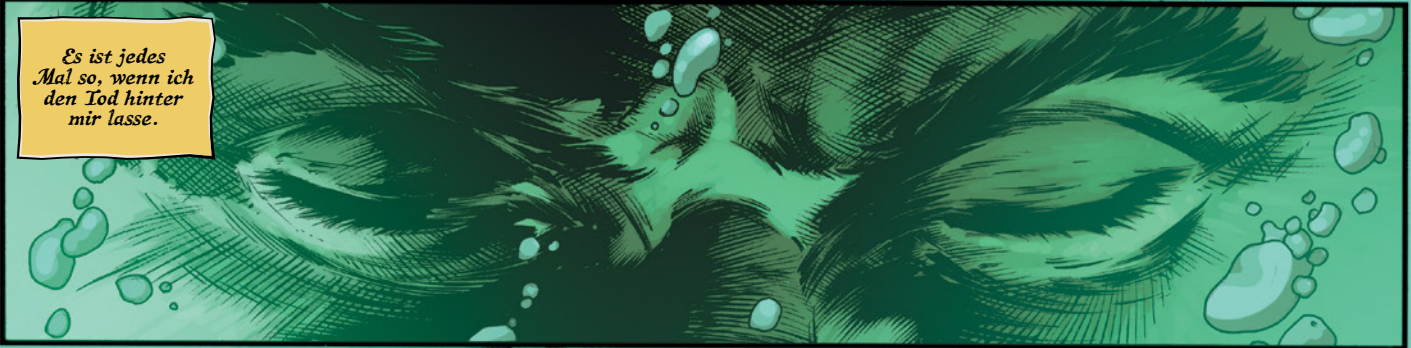
Ich laufe zum Fluss,  
während die Wölfe  
meinen Angreifer  
zerfetzen ...



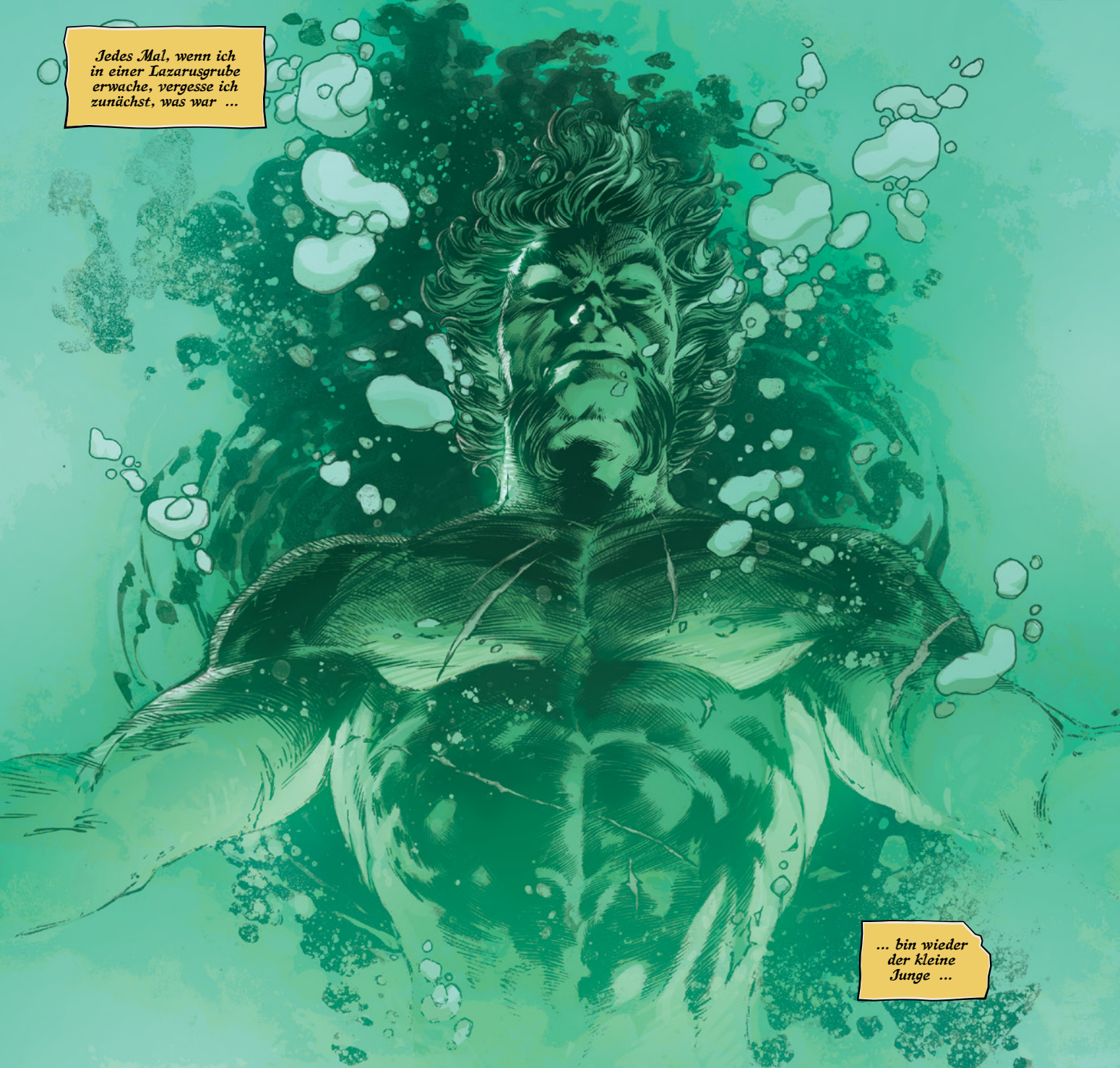
... stürze mich  
ins Wasser ...



... und es  
trägt mich  
davon.

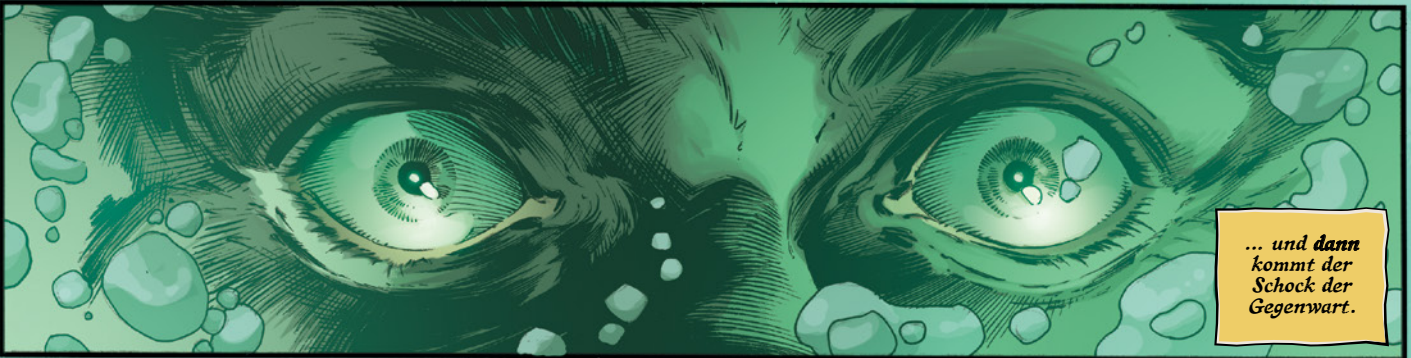


*Es ist jedes  
Mal so, wenn ich  
den Tod hinter  
mir lasse.*



*Jedes Mal, wenn ich  
in einer Lazarusgrube  
erwache, vergesse ich  
zunächst, was war ...*

*... bin wieder  
der kleine  
Junge ...*



*... und dann  
kommt der  
Schock der  
Gegenwart.*

AAARRGGHHH!





SCHON  
GUT.



DU BIST  
RA'S AL GHUL,  
DAS HAUPT DES  
DÄMONS.

ICH BIN  
TALIA, DEINE  
TOCHTER.



DU BIST  
SICHER.



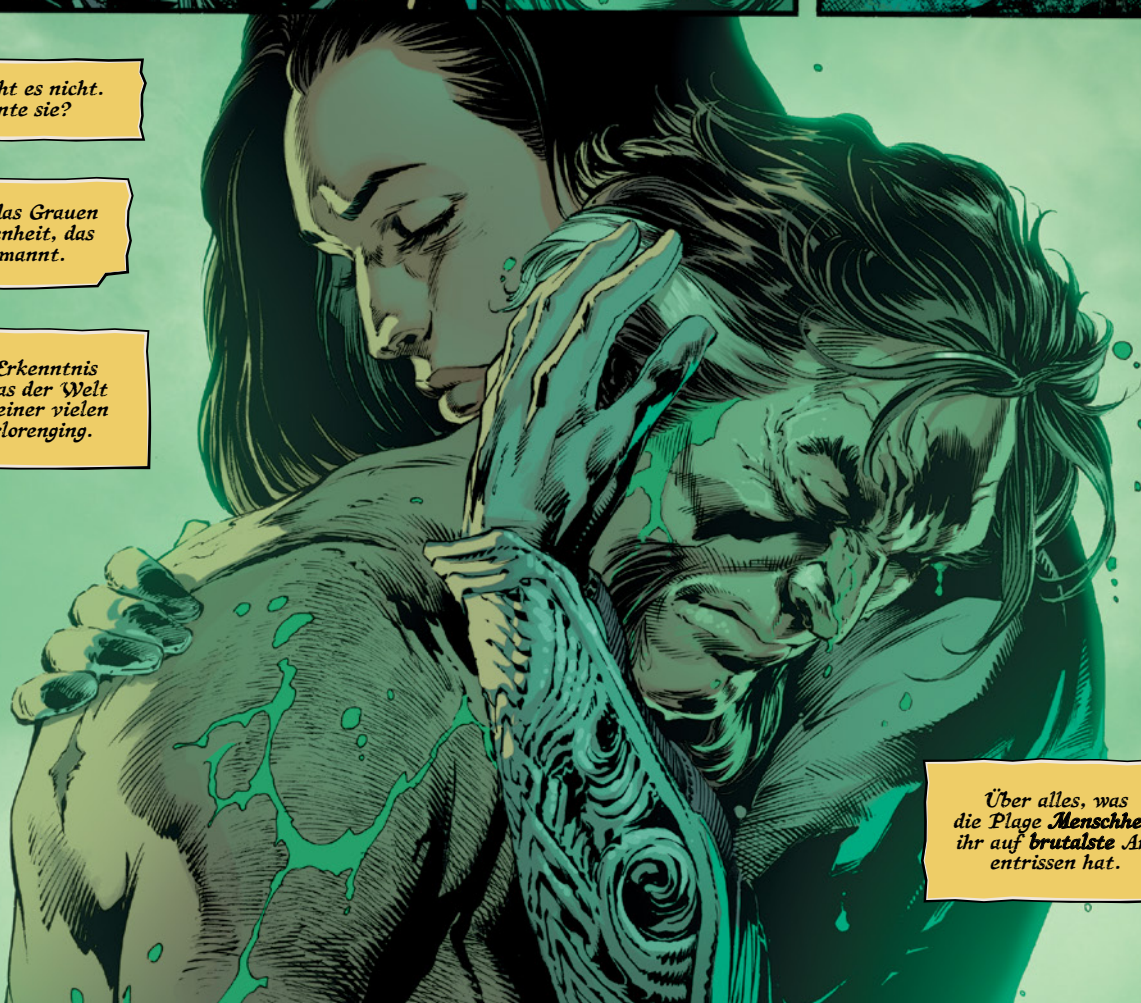
DU WIRST  
GELIEBT,  
VATER.

WELCHES  
GRAUEN DU  
AUCH ERLEBT  
HAST, ES IST  
VORBEI.

*Talia versteht es nicht.  
Wie könnte sie?*

*Es ist nicht das Grauen  
der Vergangenheit, das  
mich übermannt.*

*Es ist die Erkenntnis  
darüber, was der Welt  
während meiner vielen  
Leben verlorenging.*



*Über alles, was  
die Plage **Menschheit**  
ihr auf **brutalste** Art  
entrissen hat.*



Ich bin  
nun 700  
Jahre alt.

Das Reich, das damals die  
Stadt eroberte, zerbrach  
vor Ewigkeiten an seiner  
eigenen Gier.



Der Wald und alles,  
was darin lebte, ist  
lange fort. Gerodet,  
um als Farmland  
zu dienen ...

... bis die  
Wüste es sich  
am Ende holte.

Die Wölfe, die mein junges  
Leben gerettet haben,  
wurden feige gejagt.

Dahingemetzelt von  
egoistischen Menschen,  
die mehr Anrecht auf die  
Welt zu haben glaubten  
als alle anderen Wesen.



HALLO, ALTE  
FREUNDIN.



Ihr Name  
ist Najia.



Ich fand sie als Welpen in  
einen Käfig gesperrt.



Ich wusste sofort,  
was sie war.

HEY.

SIE  
HABEN NICHTS  
ZU SUCHEN.



Und ich erschlug  
ihre Folterer mit  
bloßen Händen.

HRRRK.

Ich rettete  
sie.

Wie ihre Ahnen  
mich retteten.



Seit 19 Jahren  
begleitet sie mich,  
erinnert mich an  
meine Kindheit  
und ist mir eine  
treue Freundin.





Aber sie ist  
alt und hat  
Angst.

Und sie ist einsam.  
Nicht nur, weil  
das Ende naht.  
Sondern weil sie  
die Letzte ist.



TUT MIR LEID,  
VATER.

WÄHREND  
DU FORT WARST,  
IST IHR KREBS  
GEWUCHERT.

HAT SIE  
SCHMER-  
ZEN?



JA, HERR,  
ABER WIR WOLLTEN  
SIE NICHT VOR EUERER  
RÜCKKEHR VON IHREM  
LEIDEN ERLÖSEN.

WÜNSCHT  
IHR, DASS  
ICH--?



NEIN.



ICH MACH  
DAS.